

Protokoll der Bürgerinitiative am 25.09.2018

Ort und Uhrzeit: Hotel Lennhof, 18.30 Uhr

Protokollantin: Katja Oel

Anwesende: Frau Merten, Herr Krings, Herr Lohstroh, Frau Karpati, Herr Heuskel,
Frau Heuskel, Frau Oel
70 Mitglieder der Bürgerinitiative

Tagesordnungspunkte

TOP 1: Begrüßung und Vorstellung der Bürgerinitiative

TOP 2: Parksituation

TOP 3: Grundwasser

TOP 4: Klima und Umwelt

TOP 5: Weiteres Vorgehen

TOP 6: Hinweise und Termine

Zu 1)

Kurze Vorstellung des Vorsitzes, sowie Weitergabe von Informationen zur Bürgerinitiative.

Dabei wurden folgende Aspekte erwähnt:

1. Darstellung des Bauvorhaben (Inhaltlich und Geografisch)
2. Vorstellung unserer Bedenken zum Bauvorhaben in der Bezirksvertretung (BV), im Rat, sowie bei verschiedenen Parteien und die Rückmeldung durch diese
3. Definition des Zieles der Bürgerinitiative
4. Umweltprüfung im beschleunigten Verfahren
5. Landschaftsschutzgebiet und Biotop
6. Aufzählung externer Unterstützer im Umweltbereich
7. Pressemitteilungen
8. Bereits ergriffene Maßnahmen

Zu 2)

Siehe PPP

- Die Parksituation in den umliegenden Straßen wurde thematisiert. Dabei wurde im Besonderen darauf eingegangen, dass viele Straßen bereits jetzt mit parkenden Autos verengt seien.
- Die Straßenbreite sei durch die parkenden Autos sehr eingeschränkt und für Rettungsfahrzeuge schwer passierbar.
- Parksituation wird durch die umliegenden Bauprojekte (Luisenglück, Studentenwohnheim) zusätzlich eingeschränkt und erschwert.

Zu 3)

Siehe PPP

- Bei 1m Auffüllung würden 600 LKW´s benötigt
- 17.000 m² Erdreich müsste aufgeschüttet werden, das wären 100t pro 100m²
- Emschergenossenschaft hat noch keine Pläne vorliegen (Telefonauskunft eingeholt durch Herrn Krings)
- Aufschüttung von bis zu 4m würde einen hohen Eingriff in das Grundwasser bedeuten

Zu 4)

Siehe PPP

- Der geplante Fahrradweg entlang des Rüppingsbaches (zwischen Am Spörkel und Grotenbachstr) wurde einer Umweltprüfung unterzogen, mit dem Ergebnis, dass viele nistende Tiere durch den Radverkehr gestört würden und der Radweg nicht gebaut werden darf.
- Im Vergleich zu anderen Baugebieten (Luisenglück, Bahnhofstraße) zeichnet sich das Gebiet hinter dem Lennhof durch den hohen Grundwasserspiegel und die reichhaltige Tierwelt stark ab, sodass der Umweltaspekt mehr in den Fokus gerückt werden sollte.
- Der Klimawandel in anderen Bundesländern führt bereits jetzt zu Starkregen und Überschwemmungen und könnte auch hier zu Überschwemmungen führen.
- Eine Feinstaubmessstation sollte vor und während der Bauphase installiert werden.

- BUND muss in die Planung eingebunden werden.
- Der Nachweis über ein seltenes unter Artenschutz stehendes Tier würde automatisch zu einer Umweltprüfung nach „normalen Standards“ führen.
- Am 19.9.18 fand eine Sitzung des Umweltamtes statt, indem über den Aufstellungsbeschlussabgestimmt wurde.

Zu 5)

- Kontaktaufnahme zu Herrn Nolting (Eigentümer von Wohnungen am Heiligen Busch) durch Herrn Vähning
- Prioritätenliste über das weitere Vorgehen erstellen. Themen könnten sein:
 1. Umweltschutz
 2. Kontakt zur Bez. Reg. Arnsberg und zum Oberbürgermeister
 3. Gebiet ist eine Retentionsfläche (Überschwemmungsgebiet)
 4. Sicherheit von Verkehrsteilnehmern (Straßenbreite)
 5. Sammelklage mit anderen Initiativen
 6. Online Petition
 7. Facebook Seite erstellen

Zu 6)

- Bildrechte bei Veröffentlichung auf der Homepage einholen
- Städteigenesymbole und Bilder nicht nutzen, dafür werden Geldstrafen verordnet
- Kontaktdaten der Bürgerinitiative über die Presse veröffentlichen
- Downloadbrief auf der Homepage zum Versandt an Parteien durch alle Betroffenen
- Die Einsicht in die Bauakte ist bei Vorlage des Personalausweises und des Grundabgabebescheides nur direkt betroffenen Nachbarn vorbehalten. (Frau Bonne Bestaltungsbeirat der Stadt Dortmund)

Herr Hippler berichtete ausführlich über das geplante Bauvorhaben am Hedreich/Baroper Bahnhofstraße und bat bei Bedarf um mögliche Mithilfe, das dort geplante Bauvorhaben (ca 300 Studentenwohnungen mit 55 Parkplätzen) umzustrukturieren.

Termine:

1. **10.10.** Lennhof Bürgerinitiative, Uhrzeit wird noch bekannt gegeben
2. **6.11.** um 14.30 Uhr: BV in Hombruch mit Bürgersprechstunde
3. **7.11.** Bürgeranhörung im Ev. Gemeindehaus an der Stockumerstraße, Uhrzeit wird noch bekannt gegeben